Einblick

Wir sehen uns auf der SAFETY.TECH23

29/05/2023
1 min
KOMMENTIEREN TEXT ALS PDF

Thomas Müller

Product Market Management - Safety Expert

KONTAKTIEREN

linkedin xing

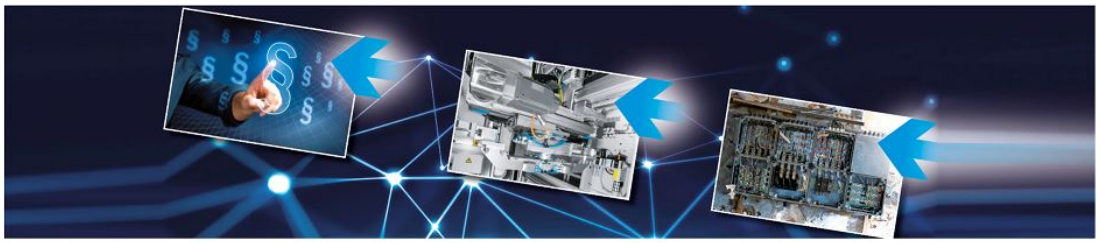
Ist **Maschinensicherheit** für dich ein heißes Thema? Dann solltest du unbedingt bei der diesjährigen **SAFETY.TECH** dabei sein. Von **20. bis 21. September** ist es wieder soweit. Wir freuen uns auf das Wiedersehen in Zell am See! Das Motto der Fachtagung für Maschinensicherheit lautet diesmal: **„Die Zukunft fest im Griff“**. Mensch-Roboter-Kollaboration, Recht und Normen, Instandhaltung und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Mensch und Maschine – ein starkes Team

Das Thema Maschinensicherheit wird wieder stark mit dem Menschen verknüpft, denn in der Praxis kommen sich die beiden Akteure immer näher – oft sogar schon ganz ohne Schutzzaun. Sicherheit geht jedoch noch viel weiter – sie betrifft alle Anwendungsbereiche von Maschinen. Umso wichtiger ist es für Maschinensicherheitsverantwortliche am Ball zu bleiben, sich auszutauschen. Die SAFETY.TECH im Ferry Porsche Congress Center ist der perfekte Rahmen dafür und seit vielen Jahren ein echtes Get-together der Branche.

Recht und Technik

Technisches Know-how, rechtliches Verständnis und viel Kreativität sind bei der Entwicklung neuer Lösungen entscheidend. Das macht den Weg zur sicheren Maschine für Konstrukteure, Maschinenbauer, Inverkehrbringer, Betreiber und Instandhalter zu einer äußerst anspruchsvollen Aufgabe. Aber worauf kommt es besonders an, was sind die echten „no go‘s“ und wer haftet eigentlich wann? Antworten erhältst du auf der SAFETY.TECH23 bei der wir heuer von den Sponsoren ABB, Euchner, Kübler und Phoenix Contact unterstützt werden.



Maschinensicherheit aus der Praxis für die Praxis

Die „Integratorherausforderungen durch die EN ISO 10218-2?“, beleuchtet Christopher Dittrich von ABB. Über die „Richtige Dokumentation von Sicherheitsfunktionen“ sprechen Sandra Buschendorf und Ursula Hochegger, zwei Expertinnen von Andritz. Um Befehlseinrichtungen und die RL2006/42EG-1.2.5 dreht sich der Vortrag von Matthias Wohlfahrt von Euchner. Maschinenbau – warum NIS2? ”, fragt Erich Kronfuß von Phoenix Contact.

Die Maschine ist schuld?

„Haftet die Maschine oder der Sachverständige?“, fragen mit einem Augenzwinkern Jens Winter (CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte) und Dominik Stella (Burgstaller & Preyer Rechtsanwälte). Neugierig macht auch das Thema „RL2006/42EG <=> Maschinenverordnung“ über das Dipl.-Ing. Georg Trzesniowski vom TÜV Austria spricht. Bernd Issler (Kübler) führt mit meinem Kollegen Thomas Weiß eine Gesamtbetrachtung von Antriebssystemen durch. Natürlich darf Tom² nicht fehlen! Gemeinsam mit Tom Weiß werde ich diesmal „Integrative pneumatische Sicherheitslösungen“ unter die Lupe nehmen. Dabei zeigen wir auf, dass es sich durchaus lohnen kann, pneumatische Lösungen, die jetzt mit mehreren Ventilen aufgebaut sind, in einer Komponente zu vereinen.

Austauschen und vernetzen

Auch in den Pausen dreht sich alles um das Thema Safety. Für die meisten deiner Herausforderungen in Sachen Maschinensicherheit gibt es bestimmt schon gute Lösungen. **Reden wir darüber! Als Teilnehmer der SAFETY.TECH profitierst du vom Know-how der Sicherheitsexperten vor Ort und hast darüber hinaus die Möglichkeit, dich mit Gleichgesinnten aus der Branche persönlich zu vernetzen**. Bis bald in Zell am See!

Willst du mehr über die SAFETY.TECH erfahren oder dich gleich anmelden?

KLICKE HIER (www.safety-tech.org)

TEILEN UND EMPFEHLEN

Hinterlasse einen Kommentar

Ihr Name

E-Mail Der Inhalt dieses Feldes wird nicht öffentlich zugänglich angezeigt.

Comment

Hilfe zum Textformat

Eingeschränktes HTML

- Erlaubte HTML-Tags: <a href hreflang>   <cite> <blockquote cite> <code> <ul type> <ol start type> <dl> <dt> <dd> <h2 id> <h3 id> <h4 id> <h5 id> <h6 id>
- Zeilenumbrüche und Absätze werden automatisch erzeugt.
- Website- und E-Mail-Adressen werden automatisch in Links umgewandelt.

KOMMENTAR ABSENDEN